

## **1. Bundeskongress Qualifizierung im DKB erfolgreich verlaufen**

Am 11. Juli 2009 fanden sich 11 Landeslehrwarte und die Disziplinlehrwarte in der Trainerakademie des DOSB in Köln zusammen, um durch den Bundeslehrwart Michael Hänsel und die Sportdirektorin Simone Eggebrecht über die neuen Rahmenrichtlinien Qualifizierung im DKB informiert zu werden. Ebenfalls angereist waren der DKB-Präsident Dieter Prenzel und die Vizepräsidentin Margot Petzel.

Nach einleitenden Worten der Begrüßung nahm der Direktor der Trainerakademie, Herr Dr. Lutz Nordmann Stellung zu den neuen Rahmenrichtlinien Ausbildung des DOSB. In einem sehr detaillierten und dennoch interessanten Vortrag schlug er den Bogen von den DOSB-Rahmenrichtlinien über die Trainerakademie bis hin zu den DKB-Rahmenrichtlinien Qualifizierung, um die es im Rahmen dieser Tagesveranstaltung ging.

Alle Neuerungen, welche aus den im Dezember 2005 einstimmig beschlossenen Rahmenrichtlinien Ausbildung im DOSB hervorgehen, wurden anschließend durch den Bundeslehrwart vorgestellt und ausgiebig diskutiert (Powerpointpräsentation zum download). Über drei Jahre hatte der Bundesausschuss Bildung (BAB), bestehend aus den Disziplinlehrwarten und dem Sportdirektor unter Leitung des Bundeslehrwartes, an der Neuformulierung der DKB-Rahmenrichtlinien gefeilt, bevor diese beim DOSB zwecks Genehmigung eingereicht wurden. Die erste Genehmigung wurde bereits erteilt, so dass diese Richtlinien den Landesfachverbänden vorgestellt werden können. Diese haben ab sofort nach den neuen Rahmenrichtlinien ihre Aus- und Fortbildung zu gestalten.

Die Bedingungen und Neuerungen in aller Kürze: Im DKB können in Zukunft auch weiterhin alle Trainerlizenzen (C, B, A) Leistungssport und neuerdings auch die Trainer C-Lizenz Breitensport ausgebildet werden. Die Anzahl der Lehreinheiten für alle diese ausbildungsformen wurde aufgestockt. Des Weiteren wird auch weiterhin die Möglichkeit bestehen, Jugendleiter in Kooperation mit dem DKB auszubilden. In Kooperation mit ausgewählten Landessportbünden soll darüber hinaus die Aus- und Fortbildung von Vereinsmanagern ermöglicht werden. Für Lehrreferenten sollen im Rahmen von Trainerfortbildungen entsprechende Angebote erstellt und angeboten werden. Ein vom DOSB gefordertes umfassendes Qualitätsmanagement ist zu installieren – dazu wird der BAB in diesem Jahr seine Sitzung abhalten.

Ein weiteres dringendes Thema war die neue Lizenznummerierung, nach dem über Jahre ein diesbezüglicher „Wildwuchs“ erfolgte. Alle A- und B-Trainerlizenzen wurden bereits elektronisch auf das neue System umgestellt. Nun müssen die einzelnen Landesfachverbände dieses System etablieren.

Den Abschluss bildete der Bericht der Sportdirektorin bezüglich den Aufbau der zentralen Lizenzdatei DKB sowie die Meldung der Lizenzzahlen an den DOSB.

Zum Abschluss wurde der Ruf der Teilnehmer laut, auch in Zukunft Bundeskongresse Qualifizierung anzubieten. Eine Wiederholung wurde nicht ausgeschlossen ...

Michael Hänsel  
Bundeslehrwart